

## **Pink Pedrazzi & The Big Easy**

Seit rund 40 Jahren zaubert er mit herausragender Stimme, Gitarre, Mandoline, Ukulele und wunderschönen Songs ein Stück Americana aus seinem grossen schwarzen Zylinder. Pink Pedrazzi hat schon viele Karten gespielt und prägte mit Bands wie den Zodiacs, der Moondog Show oder den Voyageurs die Schweizer Musikszene. Mit seinem Solo-Debut «A Calico Collection» zog der grosse Basler Songwriter ein wahres musikalisches Ass aus dem Ärmel.

Als wahrer Meister seines Fachs pflegt Pink Pedrazzi als Frontmann diverser Formationen seit Jahren eine besondere Leidenschaft für die Americana Rootsmusik. Auf seinem Ende 2013 releaste ersten Album unter eigenem Namen läuft er zu Höchstform auf. Auf «A Calico Collection», das zu recht als eines der Schweizer Alben des Jahres 2013 gehandelt wurde besticht Pink Pedrazzi mit elf sehr persönlichen, reifen, schlicht grossartigen Songs und versetzt uns mühelos in den Amerikanischen Süden. John Hiatt, Bob Dylan, Tom Petty kommen einem da in den Sinn, bevor man immer wieder einfach bei ihm landet – bei Pink Pedrazzi himself!

Auf «Sweet Marie» nimmt er uns ins Ragtime-Louisiana mit, «Waltzing» ist die berührende Liebeserklärung eines Mannes, der dafür nicht von Liebe sprechen muss, und auf «The Raft», einer Folk-Nummer voller Aufbruchstimmung, glänzt Pink mit Heidi Happy gesänglich im Duo.

### **The Big Easy: Mike Bischof und Herbie Bach**

Auch die Liveumsetzung des Albums wird den hohen Standards seines Protagonisten gerecht: Der erstaunliche Mike Bischof (spielte bei Gustav und Marvin) glänzt an Leadgitarre und Bass gleichzeitig und singt dazu noch perfekt die Backing Vocals, Herbie Bach spielt Schlagzeug und Perkussion mit Gefühl und Groove und singt, die beiden liefern den wunderschön warmen und erdigen Soundteppich für Pink Pedrazzi's Ausnahmestimme.